

«Jugend Energy» hat das Spendenziel erreicht

Projekt Dank der Unterstützung privater Spender und grosszügiger Firmen haben es die Jugendlichen geschafft: Die Photovoltaikanlage für den «Herzenswunsch», ein Wohnhaus des Vereins für betreutes Wohnen Triesen, ist ausfinanziert.

Es könnte ein Lehrstück aus einem Motivationsworkshop für Unternehmer sein: Wie erreiche ich ein hochgestecktes Ziel? Ich erreiche es nur im Team! Alle agieren mit ihren Talenten, aber als eine geballte Kraft in eine Richtung. Oder: Wenn du ein Ziel erreichen willst, tue dich mit Gleichgesinnten zusammen und hole Unterstützung!

Angefangen hat alles bei Ulrich Feistenauer, bei der Lenum AG. Er stellte fest, dass für das geplante Wohnhaus des VBW keine Finanzierung mehr für eine Photovoltaikanlage da war. So kontaktierte er «Jugend Energy». Die Oberschule Vaduz erklärte sich bereit, das Projekt in die Projektphase im Mai 2018 einzubauen. Zehn Jugendliche wählten das Projekt und wollten das Unmögliche möglich machen: Jugendliche stellen eine PVA auf das Dach des Wohnhauses des VBW.

Mit zwei Aktionen selbst Geld gesammelt

Es war eine Synergie des Herzens. Das Haus wurde zu einem grossen Teil aus Spenden finanziert. Dass Jugendliche die Photovoltaikanlage aufs Dach bauen, ebenfalls



Wenn Jugendliche zusammenhalten, kann viel erreicht werden.

Bild: pd

aus Spenden finanziert, war eine wunderschöne Ergänzung zum Herzenswunsch. Die Tatkraft der Jugendlichen war gross: Sie wollten die Anlage durch Sponsoringbeiträge finanzieren. Bald wurde mit dem «aha-Tipps & Infos» ein Projektplan erstellt und der Kinder- und Jugendbeirat um Unterstützung für ihre Aktionen angeschrieben. Sie organisierten zwei Aktionen, bei denen sie selbst

Geld für das Projekt einnehmen wollten: Beim BubbleBall-Event im Juni brachten sie zusammen mit dem Jugendtreff Popcorn das Thema Energie mit viel Engagement und Freude unter ihre Alterskollegen. Bei ihrem Stand beim Staatsfeiertag konnte man auf einem umgebauten Home-trainer erfahren, wie viel Kraft es in den Beinen kostet, um nur eine Glühbirne zum Leuchten oder ei-

nen Föhn zum Laufen zu bringen. Um Firmen und Privatpersonen als Sponsoren zu finden, liessen sie einen Flyer drucken. Diese Aktion verfehlte ihr Ziel nicht und schnell fanden sich Sponsoren und Gönner, die das Projekt tatkräftig unterstützten. «Jugend Energy» bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei all den Partnern, Energiehelden, Lichtwesen, Sonnenfreunden und Glüh-

würmchen, die mit grossen und kleinen Beträgen dieses Projekt möglich gemacht haben! Die Jugendlichen können jetzt aufs Dach! Sie wollen selbst Hand anlegen und Erfahrungen im Projektmanagement und in der Installation der Photovoltaikanlage sammeln.

Richtfest am 5. Oktober im Jugendtreff Camäleon

Mit einem PVA-Richtfest möchten die Jugendlichen gemeinsam mit den Partnern sowie Gotta und Götti das Gelingen des Projektes feiern: Am Freitag, 5. Oktober, ab 17.30 Uhr lädt «Jugend Energy» alle Interessierten in den Jugendtreff Camäleon Vaduz (bei der Universität) ein. Bei einem Drink kann man sich mit den Jugendlichen unterhalten. Um 18.15 Uhr beginnt dann die Präsentation, bei der die Jugendlichen mit Bildern und Filmausschnitten über ihr Projekt berichten. Um 18.30 Uhr gibt es schmackhafte, selbstgemachte italienische Pizzen. «Jugend Energy» freut sich, viele Interessierte begrüssen zu dürfen. (pd)

Aktuelle Infos auf www.jugendenergy.li